

Sicherheitsdatenblatt entsprechend Richtlinie 2001/58/EG

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktname:

MICROPOSIT(TM) DEVELOPER CONCENTRATE

Produktbeschreibung

Wässrige Lösung anorganischer Verbindungen

Verwendung des Produkts

Chemische Spezialität

Lieferant

Rohm and Haas Electronic Materials Europe Ltd.
Herald Way
Coventry CV3 2RQ UK
Telefon: +44 (0) 24-7665-4400

Notrufnummer

Europäische Region +33 (0) 140025045

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Dieses Produkt ist eine Zubereitung.

Bestandteil	CAS-Nr.	EINECS-Nr.	Konzentration	Einstufung
Trinatriumphosphat	7601-54-9	231-509-8	3,0 - < 5,0 %	C R34
Dinatriummetasilikat	6834-92-0	229-912-9	1,0 - < 2,5 %	C R34, R37

Der volle Wortlaut aller zutreffenden R-Sätze ist in Abschnitt 16 angeführt.

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Reizt die Augen und die Haut.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Einatmen:Aus dem Wirkungsbereich entfernen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.

Hautkontakt:Haut mit Wasser abwaschen. Wenigstens 10 Minuten lang weiterwaschen. Kommt es zu Blasenbildung oder hält die Rötung an, medizinische Hilfe aufsuchen.

Augenkontakt:Das Auge sofort wenigstens 10 Minuten lang mit viel Wasser ausspülen, das Auge dabei offenhalten. Bei anhaltender Entzündung oder Rötung medizinische Hilfe aufsuchen.

Verschlucken:Mund mit Wasser auswaschen. Dem Opfer 1-3 Glas Wasser zu trinken geben, um den Mageninhalt zu verdünnen. Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Nichts durch den Mund verabreichen, wenn das Opfer das Bewußtsein verliert, bewußtlos ist oder krampft.

Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Nicht leicht brennbar.

Ein den anderen beteiligten Materialien angemessenes Löschmittel auswählen.

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:Keine spezifischen Maßnahmen notwendig.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:Vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben:Dieses Produkt kann bei einem Brand zur Entstehung gefährlicher Dämpfe beitragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Umweltschutzmaßnahmen

Das Material am Eindringen in die Kanalisation und in Wasserläufe zu hindern versuchen.

Nicht direkt in eine Wasserquelle ablassen.

Die Behörden benachrichtigen, wenn verschüttetes Material in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat.

Verfahren zur Reinigung

Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Nur in gut belüfteten Räumen verwenden. Dämpfe nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Den Behälter fest verschlossen halten.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:Keine speziellen Vorsichtsmaßnahmen nötig.

Lagerung

Lagerungsbedingungen:Im Originalbehälter lagern. Lagerbereich soll folgendermaßen sein: Kühl Trocken Gut belüftet Vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt Von unverträglichen Materialien entfernt

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Arbeitsplatzgrenzwert(e)

So Grenzwerte für Arbeitsstoffe festgelegt wurden, sind diese nachfolgend aufgeführt.

Expositionsbegrenzung

Augenschutz:(Chemie)Schutzbrille

Handschutz:Neopren-Handschuhe. Bei Anzeichen von Zersetzung oder chemischer Durchlässigkeit sollten die Handschuhe sofort ausgezogen und ersetzt werden.

Haut- und Körperschutz:Normale Arbeitskleidung.

Atemschutz:Atemschutz, wenn ein Risiko des Kontaktes mit hohen Dampfkonzentrationen besteht. Das speziell gewählte Atemschutzgerät muß dem Luftverschmutzungsgrad am Arbeitsplatz entsprechen; der Wirkungsbereich des Atemschutzgerätes darf nicht überschritten werden.

Technische Schutzmaßnahmen:Technische Verfahren zur Verhinderung oder Kontrolle des Kontaktes werden bevorzugt. Verfahren sind u.a. Verkapseln von Prozeß oder Personal, mechanische Belüftung und die Regelung der Prozeßbedingungen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form	flüssig
Farbe	farblos
Geruch	Geruchlos
pH-Wert	12
Siedepunkt/Siedebereich	> 100 °C
Flammpunkt	Nicht entzündlich
Dampfdruck	nicht anwendbar
Relative Dampfdichte	Schwerer als Luft.
Wasserlöslichkeit	vollkommen löslich
Relative Dichte	1,00
Verdampfungsgeschwindigkeit	Langsamer als Äther
VOC	0 g/cm ³

Die physikalischen Daten in Abschnitt 9 entsprechen typischen Werten für dieses Produkt und sind nicht als Produktspezifikationen zu sehen.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Gefährliche Reaktionen	Stabil unter normalen Bedingungen.
Zu vermeidende Bedingungen	Kontakt mit unverträglichem Material Sonnenlichtexposition.
Zu vermeidende Stoffe	Säuren. Oxidationsmittel
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Keine bekannt. ,
Polymerisation	Tritt nicht auf.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Toxikologische Angaben werden, bei Verfügbarkeit der Daten, in diesem Abschnitt zum Produkt selbst oder zu seinen Bestandteilen gemacht.

Bestandteil:**Trinatriumphosphat**

Akute orale Toxizität LD50 Ratte 6.500 mg/kg

Bestandteil:**Dinatriummetasilikat**

Akute orale Toxizität LD50 Ratte 1.280 mg/kg

Bestandteil:**Dinatriummetasilikat**

Hautreizung Eine einmalige halb-okklusive Applikation (4 Stunden) auf intakte Kaninchenhaut führte zu Reizung (Ödem bzw. Erythem - durchschnittliche Ablesung: 2 oder darüber)

Bestandteil:**Dinatriummetasilikat**

Mutagenität

Nicht mutagen in Testsystemen mit Bakterien oder Säugerzellen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Ökotoxikologische Angaben werden, bei Verfügbarkeit der Daten, in diesem Abschnitt zum Produkt selbst oder zu seinen Bestandteilen gemacht.

Dinatriummetasilikat

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität LC50 Koboldkärpling (Gambusia affinis) 96 h
530 mg/l

Toxizität für wirbellose Wassertiere LC50 Ceriodaphnia dubia (Wasserfloh) 48 h
113 mg/l

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Umweltschutzmaßnahmen: Das Material am Eindringen in die Kanalisation und in Wasserläufe zu hindern versuchen.

Nicht direkt in eine Wasserquelle ablassen.

Die Behörden benachrichtigen, wenn verschüttetes Material in einen Wasserlauf oder in die Kanalisation eingedrungen ist oder Boden oder Vegetation kontaminiert hat.

Entsorgung

Gemäss einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Leere Behälter können gefährliche Rückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Etiketten dürfen erst dann von Behältern abgenommen werden, wenn diese gereinigt sind.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

Einstufung für den Transport auf der STRASSE und der Schiene (ADR/RID):

Nicht eingestuft (Unterliegt nicht dem Gefahrguttransport)

Einstufung für den Transport auf HOCHSEE (IMO-IMDG):

Nicht eingestuft (Unterliegt nicht dem Gefahrguttransport)

Einstufung für den Transport mit FLUGZEUG (IATA/ICAO):

Nicht eingestuft (Unterliegt nicht dem Gefahrguttransport)

Die Klassifizierung für den Transport kann je nach Containergröße unterschiedlich sein und auch regional- oder länderspezifischen Sonderregelungen unterliegen.

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung

Einstufung und Kennzeichnung entsprechen den EU-Richtlinien 67/548/EWG und 99/45/EG in der geltenden Fassung.

Gefahrensymbole und Gefahrenbezeichnung

Xi Reizend

R-Sätze

R36/38 Reizt die Augen und die Haut.

S-Sätze

S26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

S37 Geeignete Schutzhandschuhe tragen.

S60 Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen.

Wassergefährdungsklasse (Deutschland)

WGK 1 : schwach wassergefährdend

TA Luft

Organische Stoffe

Teil Klasse 1: 0 %

Teil Klasse 2: 0 %

Krebserzeugende Stoffe

Teil Klasse 1: 0 %

Teil Klasse 2: 0 %
Teil Klasse 3: 0 %

Staubförmige anorganische Stoffe

Teil Klasse 1: 0 %
Teil Klasse 2: 0 %
Teil Klasse 3: 0 %

Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe

Teil Klasse 1: 0 %
Teil Klasse 2: 0 %
Teil Klasse 3: 0 %
Teil Klasse 4: 0 %

Gesamtstaub

EU. EINECS (EINECS) Dieses Produkt entspricht den Anforderungen des European Inventory of Existing Chemical Substances (EINECS).

US. Toxic Substances Control Act (TSCA) Alle Bestandteile dieses Produktes sind unter dem U.S. Toxic Substances Control Act (TSCA) Chemikalieninventar gelistet oder von einer Listung ausgenommen.

16. SONSTIGE ANGABEN

Vollständiger Text der in Abschnitt 2 aufgeführten R-Sätze

R34 Verursacht Verätzungen.
R37 Reizt die Atmungsorgane.

Legende

ACGIH	American Conference of Governmental Industrial Hygienists
BAC	Butylacetat
OSHA	Occupational Safety and Health Administration
PEL	Permissible Exposure Limit (Zulässiges Expositionsmaß)
KZW	Short Term Exposure Limit (Kurzzeitwert):
TLV	Threshold Limit Value (Grenzwert)
TWA	Time Weighted Average (Tagesmittelwert):
	Änderungen gegenüber der vorhergehenden Version dieses Sicherheitsdatenblattes

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Version: 2 . 1
Überarbeitet am: 09.02.2006
Druckdatum: 10.02.2006

Layout 354461